

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 37

**Artikel:** Im Westen erzählt man  
**Autor:** N.U.R.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-492625>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Rund um die Steuern

Der französische Dichter Edmont de Concourt prägte einst den netten Satz – der übrigens nicht nur für Frankreich Geltung hat:

«Frankreich ist ein unglaublich fruchtbares Land. Man sät ein paar Staatsbeamte – es dauert nicht lange, und man erntet neue Steuern.»

★

Im Schalterraum eines deutschen Finanzamtes war ein Plakat folgenden Inhaltes angebracht:

«Wir machen unser sehr verehrtes Publikum höflichst darauf aufmerksam, daß uns das geläufige Zitat aus Goethes «Götz von Berlichingen» bereits in jeder existierenden Form bekannt ist und daß von einem neuerlichen Gebrauch dieses Satzes dringend abzuraten ist.»

★

Ein österreichisches Finanzamt erhielt für ausgeführte Reparaturen am Dach des Finanzgebäudes folgende Rechnung:

1. Für den Transport der Leiter und des Werkzeuges von meiner Werkstatt zum Finanzgebäude = 10 Schilling,
2. für das Anstellen der Leiter am Gebäude = 5 Schilling,
3. für Besteigen der Leiter und Verbringung der Werkzeuge auf das Dach = 15 Schilling,

4. für Ausführung der Dacharbeit = 50 Schilling. Zusammen = 80 Schilling.

Ein Beamter des Finanzministeriums kontrollierte gewissenhaft die Rechnungsposten und reichte dann die Rechnung mit der Anfrage zurück: «Das Amt hat sofort Bericht zu erstatten, ob sich der Dachdeckermeister Pichler noch auf dem Dach des Finanzamtes befindet, da für das Heruntersteigen vom Dach und für das Wegnehmen der Leiter keine Kosten in Anrechnung gebracht wurden.»

★

Mäusli bekam vom Finanzamt die Steuererklärung mit dem Vermerk zurück: «Wir vermissen das Vermögen Ihrer Frau.» – Mäusli schrieb betrübt darunter: «Ich auch.»

★

Nach bisher noch nicht amtlich bestätigten Meldungen sollen neue Steuergesetze in Aussicht sein, die eine wesentliche Vereinfachung der Steuerbekennnisse bringen. In Zukunft werden nur noch drei Rubriken auszufüllen sein:

1. Höhe der Jahreseinnahmen?
2. Höhe der Jahresausgaben?
3. Höhe des Restbetrages?

Anmerkung: Der Restbetrag ist umgehend dem zuständigen Finanzamt einzusenden.

TR

## Im Westen erzählt man:

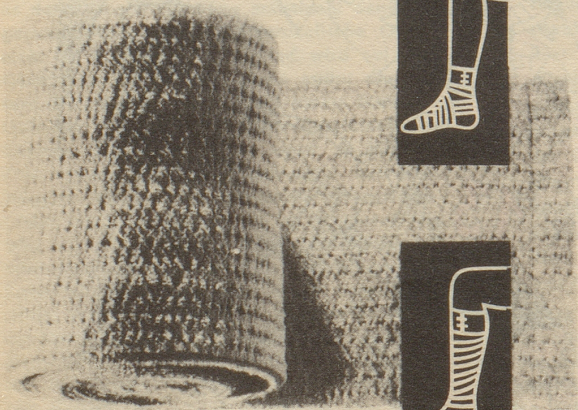
Ein Russe kam in amtlicher Mission nach dem Westen. Bei dieser Gelegenheit schaute er sich auch ein Fernsehprogramm an. Zuerst kamen Schauspieler und spielten eine Tragödie – der Russe blieb ungerührt; dann kam eine Komödie – der Russe lachte nicht. Eine Wochenschau folgte – den Russen interessierte sie nicht; nicht einmal die Bilder von einer großen sportlichen Veranstaltung vermochten es, ihn aus seiner reservierten Haltung herauszulocken. Ganz zum Schluß wurde noch von einer Marionettenbühne ein Puppenspiel aufgeführt und dafür nun begeisterte sich der Mann. «Marionetten – ach Marionetten! Jetzt fühle ich mich wie daheim!»

Aus dem Englischen durch N. U. R.

## Man erzählt sich ...

Als Picasso wieder einmal in seinem Pariser Atelier arbeitete, bekam er den Besuch eines Pressephotographen, der einige Aufnahmen von Bildern des Malers machen wollte. Er fand jedoch im Atelier des Meisters alle möglichen interessanten Bilder vor, nur keinen Picasso. «Was wollen Sie?» sagte der Meister, «ein Picasso kostet heute über eine halbe Million Francs. Diesen Luxus kann ich mir nicht leisten.»

EFB



Für elastische Verbände bei Beinleiden.  
Für Dauerverbände bei empfindlichen  
Gliedmassen. Für Stützverbände.

**RHENA**  
**Flor**  
*Helanca*

Die neue dauerelastische Binde ohne Gummifäden. Aus Helanca-Garn (Pat.). Im Tragen weich, leicht und kühl. Waschbar. Nicht auftragend. Strumpffarbig.

In Apotheken, Drogerien und Sanitätsgeschäften



Verbandstoff-Fabrik Schaffhausen, Neuhausen



## Nr. 26

### Raupen-Knoten

Zum Flicken oder auch als Verstärkung von Trägergriffen jeglicher Art, z. B. bei Marktaschen, Körben, Sprungmatten usw.

Bitte verlangen Sie bei unseren Detaillisten den Prospekt: «Die 8 wichtigsten Knoten».

### Besteigen Sie den Himalaya?

Oder gehen Sie bloß Blumen pflücken? Schnüre brauchen Sie auf jeden Fall. Deshalb werden verschnürte Pakete vorgezogen.



### Schaffhauser Schnur

durch Wiederverkäufer.

Schweiz. Bindfadenfabrik Schaffhausen

Abonnieren auch Sie den Nebelspalter!